

Buchholz i. S.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe Serie II von 1902. M. 900 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./5. 1905 ab durch Verl. im Mai (zuerst 1905) per 2./1. des folg. Jahres mit jährlich 1⁰/₁₀₀ und Zs.-Zuwachs bis 1946, Verstärkung und Totalkünd. mit halbjährl. Frist zulässig. Zahlst.: Buchholz: Stadtkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Filialen, sowie Dresdner Bank u. deren Filialen. Aufgelegt in Dresden, Leipzig am 2./10. 1902 zu 103⁰/₁₀₀, erster Kurs in Dresden am 3./1. 1903: 103⁰/₁₀₀. Kurs in Dresden Ende 1903—1912: —, 102.50, 102.50, 101.25, 98, 100, 100.30, —, —, 98⁰/₁₀₀. Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Büdingen, Grossherzogtum Hessen.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1904. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Verlos. mit jährl. mind. 1⁰/₁₀₀, vom 1./4. 1908 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Büdingen: Stadtkasse, Vorschuss- u. Kreditverein Büdingen; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Die Anleihe wurde eingeführt in Frankf. a. M. 27./1. 1905 zu 98.80⁰/₁₀₀. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1912: 97.50, 94.50, 90, 92.50, 92.80, 90.50, 90.50, 86.20⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Burg bei Magdeburg.

Stadt-Anleihe von 1900 im Gesamtbetrage von M. 4 000 000, davon bisher begeben:

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1900. M. 2 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit wenigstens 1¹/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1939; die für Freilegung, Entwässerung u. Pflasterung der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge sowie die aufkommenden Überschüsse aus der Wasserwerks-Verwaltung fliessen dem Tilg.-F. zu und dienen zur verstärkten Tilg., jedoch ist bis zum 1./1. 1910 eine stärkere Tilg. als mit 2⁰/₁₀₀ ausgeschlossen; vom 1./1. 1910 ab verstärkte Tilg. sowie Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Burg: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Magdeburger Bankverein. Aufgelegt in Berlin u. Magdeburg 7./11. 1901 zu 102.10⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1901—1912: In Berlin: 102.30, 103.25, 103.70, —, 103, 101.50, —, 100.10, 100.30, 100.10, 99.80, 98.10⁰/₁₀₀. Auch notiert in Magdeburg. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Cassel.

Gesamte Stadtschuld: M. 42 627 405. — Vermögen: M. 74 749 985.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Anleihe von 1887. M. 3 500 000, davon noch in Umlauf M. 2 379 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./3. des folg. Jahres mit 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank. Kurs Ende 1891—1912: In Berlin: 95, 96.80, 97, 100.70, 101.60, 99.75, —, 99.10, —, —, 97.10, 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92.75, 96, 94, 95.10, 93⁰/₁₀₀.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Anleihe von 1893. M. 8 500 000, davon noch in Umlauf M. 5 823 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 1./2. des folg. Jahres bis zum Betrage von M. 6 000 000 mit jährl. mind. 1¹/₄⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs, für den Rest mit jährl. mind. 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 15 300 000, davon:

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1902, Abt. I. M. 5 300 000, davon in Umlauf M. 4 389 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1903) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1⁴/₁₀⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; zur schnelleren Tilg. werden auch die der Stadt zufließenden Beiträge zu Strassenanlagekosten und Kanalbaukosten verwandt, soweit die bezügl. Herstellungskosten aus dieser Anleihe bestritten worden sind. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannover. Bank. Eingeführt in Berlin 5./5. 1902 zu 99.50⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin Ende 1902—1912: 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92, 92.75, 91.90, 90, 90.50⁰/₁₀₀.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 999 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1906) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1⁴/₁₀⁰/₁₀₀ und Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs mit 3¹/₂⁰/₁₀₀ Anleihe von 1902, Serie I, zus. notiert.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1902, Abt. III. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 643 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1908) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1⁴/₁₀⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs, im übrigen